

Stadt Ulm
SUB
Münchner Straße 2
89073 Ulm

Freiburg i. Br., 08.09.08
Durchwahl (0761) 208-3046
Name: Dr. Georg Seufert
Aktenzeichen: 2511 // 08-06654

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

A Allgemeine Angaben

**Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 189/3 und örtlicher Bauvorschriften für das geplante Allgemeine Wohngebiet "Am Unterweiler Weg" im Stadtteil Wiblingen der Stadt Ulm
(TK 25: 7625 Ulm-Südwest)**

Ihr Schreiben Az. SUB I - Eng vom 24.07.2008

Anhørungsfrist 29.08.2008

B Stellungnahme

Im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeit für geowissenschaftliche und bergbehördliche Belange äußert sich das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau auf der Grundlage der ihm vorliegenden Unterlagen und seiner regionalen Kenntnisse zum Planungsvorhaben.

1 Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall nicht überwunden werden können

Keine

2 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes

Keine

3 Hinweise, Anregungen oder Bedenken

Geotechnik

Nach vorläufiger Geologischer Karte liegt das Plangebiet im Verbreitungsbereich von oberflächennah verwitterten Schottern des Haslach-Mindel-Komplexes, deren Mächtigkeiten nicht im Detail bekannt sind. Im tieferen Untergrund stehen Molassegesteine des Tertiärs an.

Sofern die geplante Versickerung von Oberflächenwasser wasserwirtschaftlich zulässig ist, wird die Erstellung entsprechender hydrologischer Versickerungsgutachten empfohlen.

Die oberflächennah verwitterten Schotter bilden häufig einen gut tragfähigen Baugrund, können aber lokal setzungsempfindliche Lagen (z.B. Schlufflinsen) enthalten. Auf hinsichtlich des Setzungsverhaltens einheitliche Gründungsbedingungen ist zu achten.

Bei geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planungen oder von Bauarbeiten (z.B. zum genauen Baugrundaufbau, zu Bodenkennwerten, zur Wahl des Gründungshorizonts, zu Grundwasserverhältnissen, zur Standsicherheit von Böschungen und Baugruben, etc.) werden objektbezogene Baugrunduntersuchungen gemäß DIN 4020 durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

Boden

Zur Planung sind aus bodenkundlicher Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzutragen.

Mineralische Rohstoffe

Zur Planung sind aus rohstoffgeologischer Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzutragen.

Grundwasser

Das Plangebiet liegt in der in der hydrogeologisch abgegrenzten Weiteren Schutzzone (Zone III) des Wasserschutzgebietes "Rote Wand" der Stadt Ulm, worauf auch im Textteil hingewiesen wird. Ansonsten sind aus hydrogeologischer Sicht zum Planungsvorhaben keine die o.a. Ausführungen ergänzenden Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

Bergbau

Gegen die Planung bestehen von bergbehördlicher Seite keine Einwendungen.

Geotopschutz

Im Planbereich sind Belange des geowissenschaftlichen Naturschutzes nicht betroffen.

Im Entwurf gezeichnet

Dr. Georg Seufert